

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

29.01.2026

National Taipei University of Technology (Taipei Tech), Taiwan 2025/2026, WS
2025/26

Programm: Overseas

Aufenthalt: 01.09.2025 - 09.01.2026

Studiengang: Luftfahrttechnik, EQF-Level 1, Master

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Zur allgemeinen Information über die Möglichkeit eines Auslandsstudiums war zunächst die Info-Session des International Office sehr hilfreich. Dort erhielt ich einen guten Überblick über den Ablauf, die Voraussetzungen sowie die verschiedenen Austauschprogramme. Zusätzlich habe ich mich auf der Webseite des International Office informiert und mir anhand der dort bereitgestellten Tabelle zu den möglichen Partneruniversitäten eine strukturierte Übersicht über infrage kommende Hochschulen verschafft. Eine weitere wichtige Informationsquelle waren bereits vorhandene Erfahrungsberichte anderer Studierender, die mir einen realistischen Eindruck vom Studium und dem Leben vor Ort vermittelt haben. Ergänzend dazu habe ich selbstständig online zur Partneruniversität recherchiert. Besonders hilfreich war außerdem der persönliche Austausch mit Freunden, die sich zu diesem Zeitpunkt bereits selbst im Auslandssemester befanden und mir aus erster Hand Fragen beantworten konnten.

Die Bewerbung um den Austauschplatz verlief insgesamt unkompliziert und gut strukturiert. Nach der erfolgreichen Nominierung durch die Heimatuniversität hatte ich den Eindruck, dass die Chancen auf einen Platz an der Taipei Tech relativ hoch sind, sofern die formalen Anforderungen erfüllt werden. Der weitere Bewerbungsprozess an der Gasthochschule war klar beschrieben und gut zu bewältigen.

Meine Entscheidung, mich für ein Auslandssemester in Taiwan zu bewerben, hatte mehrere Gründe. Zum einen wollte ich bewusst außerhalb Europas studieren, um eine neue Kultur kennenzulernen und meinen persönlichen Horizont zu erweitern. Zum anderen war es mir wichtig, dass die Lehrveranstaltungen auf Englisch angeboten werden und inhaltlich zu meinem Studiengang passen, damit eine Anrechnung der Leistungen in Deutschland möglich ist. Diese Kriterien wurden von der gewählten Universität erfüllt, weshalb sie für mich besonders attraktiv war.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung an der NTUT selbst verlief unkompliziert. Nach der Nominierung durch die TUHH mussten lediglich einige Formulare ausgefüllt und durch das International Office bestätigt werden. Zusätzliche Sprachnachweise oder Interviews waren nicht erforderlich. Ein Visum habe ich im Taiwan-Auslandsbüro in Hamburg beantragt. Nach der Ankunft in Taiwan erfolgt zudem ein Gesundheitscheck in einem Partnerkrankenhaus der Universität, bei dem Impfstatus sowie ein Röntgenbild des Oberkörpers überprüft werden.

Die Bewerbung an der Gasthochschule war gut beschrieben und wurde vollständig per E-Mail begleitet. Eine kleinere Herausforderung bestand darin, dass sich die Kurslisten häufig änderten und erst kurz vor Semesterbeginn final feststanden.

Unterkunft & Kosten

Zur Wohnungssuche habe ich von der Gasthochschule grundlegende Informationen erhalten, unter anderem die Möglichkeit, ein Zimmer im Studentenwohnheim zu bekommen. Diese Option ist in der Regel die günstigste Variante. Da mir jedoch ein eigenes Schlafzimmer wichtig war, habe ich mich gegen das Wohnheim entschieden und stattdessen selbst nach einer Unterkunft gesucht. Fündig geworden bin ich über die Plattform <https://myroomabroad.com>, über die viele internationale Studierende Wohnungen in Taipei finden. Alternativ nutzen viele Austauschstudierende auch Facebook-Gruppen, was ebenfalls eine gute Möglichkeit zur Wohnungssuche darstellt.

Ich habe schließlich in einer Wohngemeinschaft mit insgesamt vier Personen gewohnt. Alle Mitbewohner waren internationale Studierende von unterschiedlichen Universitäten und aus verschiedenen Ländern, was ich als sehr bereichernd empfunden habe. Dadurch hatte ich nicht nur Kontakt zu Studierenden meiner eigenen Hochschule, sondern auch zu vielen anderen aus ganz Taipei. Die Wohnung befand sich im Daan District und war gut ausgestattet: Wir hatten zwei Badezimmer, ein Wohnzimmer mit offener Küche und jede Person ein eigenes Schlafzimmer. Die Wohnlage war sehr angenehm und gut angebunden.

Für die ersten Tage habe ich mir eine eSIM gekauft, um direkt nach der Ankunft mobil zu sein. Anschließend habe ich vor Ort eine SIM-Karte mit unbegrenztem Datenvolumen für ein halbes Jahr erworben, die etwa 80 Euro gekostet hat. Internet war bereits in der Miete enthalten. Ein Semesterticket für den öffentlichen Nahverkehr gibt es nicht. Stattdessen kann man entweder eine Monatskarte für etwa 30 Euro kaufen oder jede Fahrt einzeln bezahlen. Ich habe mich meist für Einzeltickets entschieden, da ich mir einen Roller gemietet hatte und diesen überwiegend für den Alltag genutzt habe.

Die monatlichen Lebenshaltungskosten waren insgesamt relativ niedrig. Besonders das Essen ist sehr günstig: Selbst gekochen habe ich praktisch nie, da man fast überall gutes und frisch zubereitetes Essen für etwa 2 bis 6 Euro bekommt. Dadurch hielten sich die Ausgaben für Lebensmittel und Verpflegung in Grenzen. Insgesamt waren meine monatlichen Kosten für Miete, Telefon, Transport und Essen gut überschaubar, insbesondere im Vergleich zu vielen europäischen Großstädten.

Als Tipp für zukünftige Studierende würde ich empfehlen, frühzeitig mit der Wohnungssuche zu beginnen, verschiedene Plattformen zu vergleichen und offen für Wohngemeinschaften mit internationalen Studierenden zu sein.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1200€
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 493€

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die Ankunft an der Taipei Tech verlief unkompliziert, auch wenn es keine klassische Orientierungswoche gab. Stattdessen wurde für alle Austauschstudierenden eine Line-Gruppe eingerichtet, über die sowohl wichtige Informationen geteilt wurden als auch Fragen jederzeit gestellt werden konnten. Die Ansprechpersonen des International Office waren sowohl per E-Mail als auch über Line gut erreichbar und reagierten in der Regel schnell und zuverlässig. Zu Beginn des Semesters wurde zudem eine kurze Campustour angeboten, die einen ersten Überblick über die wichtigsten Gebäude und Anlaufstellen bot.

Darüber hinaus präsentierten sich zu Semesterbeginn zahlreiche studentische Clubs auf dem Campus, was eine gute Gelegenheit darstellte, Einblicke in das vielfältige Campusleben zu erhalten und erste Kontakte zu knüpfen. Ein formell organisiertes Kennenlernen unter den Austauschstudierenden gab es nicht, weshalb wir dies eigenständig initiierten und so schnell eine kleine Gruppe zusammenfanden.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich habe während meines Aufenthaltes an der Taipei Tech am College of Mechanical and Electrical Engineering studiert. Die Zusammenstellung meiner Kurse orientierte sich dabei sowohl an den Pflichtmodulen meines Studiums an der TUHH als auch an Wahlpflichtfächern. Zusätzlich zu den technischen Modulen belegte ich ein betriebswirtschaftliches Fach, das in meinem Studium in Deutschland ebenfalls als Pflichtfach vorgesehen gewesen wäre.

Insgesamt setzte sich mein Kursplan aus folgenden Veranstaltungen zusammen:

- Finite Elemente Analyse
- Advanced Spacecraft Systems Engineering
- Fuzzy Control
- Information Management (BWL-Fach)

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Alles in allem hatte ich eine äußerst schöne und bereichernde Zeit in Taiwan, die ich jedem nur empfehlen kann. Die Insel mag zwar klein sein, bietet jedoch eine beeindruckende Vielfalt an Landschaften, Städten und kulturellen Eindrücken. Besonders die Natur hat mich begeistert. Ebenso positiv in Erinnerung geblieben sind mir die Menschen, die durchweg ausgesprochen freundlich, hilfsbereit und offen waren.

Wenn Zeit und Budget es zulassen, lohnt es sich zudem sehr, nicht nur Taiwan selbst zu erkunden, sondern auch die umliegenden Länder zu bereisen. Die geografische Lage macht Taiwan zu einem idealen Ausgangspunkt für weitere Reisen in der Region. Insgesamt war mein Aufenthalt sowohl persönlich als auch akademisch eine bereichernde Erfahrung, die ich jederzeit wiederholen würde und zukünftigen Austauschstudierenden mit bestem Gewissen empfehlen kann.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Tobias.thihatmar@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? (Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)	Ja

Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? *(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)*

Ja